

P R E S S E M I T T E I L U N G

9. Weltblutspendertag steht unter dem Motto „Jeder Blutspender ist ein Held“

Am 14. Juni findet zum neunten Mal der internationale Weltblutspendertag statt. Das Motto in diesem Jahr lautet „Jeder Blutspender ist ein Held“, denn jede freiwillige und uneigennützige Blutspende kann Leben retten.

Berlin, 23. Mai 2012

Der Weltblutspendertag findet seit 2004 traditionell am 14. Juni, dem Geburtstag vom Entdecker des ABO-Systems der Blutgruppen, Karl Landsteiner, statt. Er soll die Menschen dafür sensibilisieren, wie wichtig freiwillige und unentgeltliche Blutspenden sind. Am Weltblutspendertag informieren die Blutspendedienste des DRK national, regional und lokal auf zahlreichen Veranstaltungen über die bedeutende Arbeit des DRK und die Dringlichkeit des regelmäßigen Blutspendens.

Warum sind Blutspenden so wichtig?

Gespendetes Blut wird jeden Tag benötigt – ob für Unfallopfer, Transplantations- oder Krebspatienten. Viele haben nur eine Chance aufs Weiterleben, wenn sie Blutpräparate erhalten. Blut kann nicht künstlich hergestellt, sondern nur vom Körper selbst gebildet werden. Aus Blutspenden hergestellte Blutpräparate sind nur begrenzt lagerfähig, deshalb muss kontinuierlich für Nachschub gesorgt werden. Die Bedeutung der Blutspende kann man daher nicht hoch genug einschätzen. Jeder sollte sich dabei vor Augen halten, dass man durch einen Verkehrsunfall oder eine schwere Erkrankung auch plötzlich in die Situation kommen kann, auf das Blut anderer angewiesen zu sein.

Was müssen die Blutspender beachten?

Grundsätzlich müssen die Spenderinnen und Spender sich gesund fühlen, mindestens 50 Kilogramm wiegen und volljährig sein. Vor der Spende werden mit einem Fragebogen Details zur gesundheitlichen Vorgeschichte der Spenderin bzw. des Spenders ermittelt. Anschließend folgt ein Gespräch mit dem anwesenden Arzt, der den individuellen Gesundheitszustand des Spendewilligen überprüft und vorher seine Einwilligung zur Blutspende abgeben muss. Zum Schutz der Spenderinnen und Spender müssen zwischen jeder Blutspende mindestens acht Wochen liegen, Frauen dürfen bis zu vier Mal, Männer bis zu sechs Mal im Jahr Blut spenden. Großer Vorteil für alle Spenderinnen und Spender: Jede Blutspende wird im Labor auf Blutgruppe und Infektionskrankheiten (zum Beispiel Hepatitis-A, -B, -C und

Weiteres Pressmaterial zu dieser Pressemitteilung ist im PR-Office unter www.pr4you.de abrufbar.

HIV) untersucht – wird dabei Auffälliges festgestellt, werden die Spenderinnen und Spender unverzüglich informiert.

Der 14. Juni ist nicht nur in Deutschland der Tag der Blutspende und der Blutspender. Weltweit engagieren sich Institutionen wie die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK), die Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Internationale Gesellschaft für Transfusionsmedizin (ISBT) und die Internationale Föderation der Blutspendeorganisationen (FIODS) am 14. Juni für die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung von Blutspenden.

Weitere Informationen, detaillierte Auskünfte zur Blutspende sowie zu den aktuellen Blutspendeterminen sind unter der kostenlosen Spender-Hotline 0800 – 11 949 11 oder im Internet unter <http://www.blutspende.de> abrufbar.

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
409 Wörter, 3.102 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressmaterial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk-weltblutspendertag>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) Pressekontakt Weltblutspendertag

Ansprechpartner: Herr Friedrich-Ernst Düppe

DRK-Blutspendedienst West gGmbH
Feithstr. 182
D-58097 Hagen

Telefon: +49 (0) 2331 8 07 - 110
Fax: +49 (0) 2331 8 81 - 326
E-Mail: f.dueppe@bsdwest.de
Internet: <http://www.blutspendedienst-west.de>

(2) Pressekontakt PR-Agentur PR4YOU

Ansprechpartner: Marko Homann, Holger Ballwanz

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43

Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99

E-Mail: presse@pr4you.de

Internet: <http://www.pr4you.de> / <http://www.pr-agentur-gesundheitswesen.de>

(3) Kontakt Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat

Ansprechpartner: Herr Andreas Rieger

Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat
Carstennstraße 58
D-12205 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 8 54 04 - 153

Fax: +49 (0) 30 8 54 04 - 456

E-Mail: riegera@drk.de

Internet: <http://www.drk.de>

Hintergrundinformationen:

Über den Weltblutspendertag:

Am Weltblutspendertag am 14. Juni ehrt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) besonders verdiente Blutspender und Ehrenamtliche. Die Blutspendedienste des DRK laden dazu seit 2004 jedes Jahr 65 Bürgerinnen und Bürger aus ganz Deutschland stellvertretend für die jährlich 3,8 Millionen Blutspender/innen beim DRK zu einer Festveranstaltung nach Berlin ein. Damit würdigt das DRK das freiwillige und unentgeltliche Engagement seiner besonders aktiven Blutspender und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Blutspendedienste.

Während ihres Hauptstadtaufenthaltes erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Höhepunkt ist ein festlicher Empfang am Abend des Weltblutspendertages. Hier erhalten die Gäste aus der Hand des DRK-Präsidenten Dr. Rudolf Seiters und der DRK-Botschafterin Carmen Nebel eine Ehrenurkunde

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung ist im PR-Office unter www.pr4you.de abrufbar.

sowie die von der DRK-Botschafterin Jette Joop eigens für diesen Anlass gestaltete Ehrennadel der Blutspendedienste. Weiterer Höhepunkt bereits am Vorabend des Weltblutspendertages ist ein Besuch des Musicals „Tanz der Vampire“ im Stage Theater des Westens.

Weltblutspendertag

Im Jahr 2004 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften den Weltblutspendertag ins Leben gerufen, um auf die Bedeutung der Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam zu machen.

In Deutschland werden jährlich knapp fünf Millionen Vollblutspenden benötigt. Davon stellen die sieben DRK-Blutspendedienste jährlich 3,8 Millionen Vollblutspenden. Das entspricht 15.000 Blutspenden täglich oder elf Spenden pro Minute allein beim DRK. Das DRK deckt auf der Grundlage freiwilliger und unentgeltlicher Blutspenden knapp 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Die Grundsätze der Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit der Blutspende sind im ethischen Kodex der WHO und der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung festgesetzt und in den Richtlinien der EU und im deutschen Transfusionsgesetz umgesetzt.

Blutspendetermine

Unter der gebührenfreien Service-Rufnummer 0800-11 949 11 können alle Fragen rund um das Thema Blutspende beantwortet und die aktuellen Blutspendetermine abgefragt werden. Weitere Informationen sind unter <http://www.blutspende.de> abrufbar.